

## bdv austria Zukunftskongress

# Social Business – Altes Phänomen, neues Paradigma?

Standortbestimmung und Perspektiven von Sozialen Unternehmen

**Ort:** Haus der Industrie, Urban-Saal  
Schwarzenbergplatz 4, 1030 Wien  
**Zeit:** 19. März 2012, 10:00 bis 19:00 Uhr

### Hintergrund

Die meisten im bdv austria vertretenen sozialen Unternehmen wurden im Laufe der 80 und 90er Jahre im Rahmen der Aktion 8000 unter dem Titel „experimentelle Arbeitsmarktpolitik“ gegründet. Im Laufe der Jahrzehnte wurden aus diesen „arbeitsmarktpolitischen Projekten“ immer mehr „Soziale Unternehmen“. Heute sind sie mit sinkenden Förderbudgets einerseits und mit relativ starren Richtlinien andererseits konfrontiert. Gleichzeitig gibt es einen großen Boom rund um das Thema Social Business und Social Entrepreneurship – ein Grundmotiv und Grundmoment bei der Gründung vieler sozialer Unternehmen.

Was sind die Herausforderungen und Spannungsfelder die sich daraus ergeben? Sind die angebotenen alternativen Finanzierungen für Social Business relevant für Soziale Unternehmen und Soziale Integrationsunternehmen im Speziellen? Wie positionieren sich Soziale Unternehmen von heute in den Diskursen rund um das Thema Social Entrepreneurship? Wer übernimmt die politische Advocacy- und Lobbyingarbeit und braucht es die eigentlich noch? Welche Kooperationen mit der privaten Wirtschaft sind gelungen und wo gibt es immer noch Lücken, Leerstellen und Missverständnisse? Was bedeuten diese Entwicklungen für uns und wie definieren wir uns selbst innerhalb dieses Spannungsfeldes?

Der Zukunftskongress des bdv austria möchte seinen Mitgliedern und am Thema Interessierten die Möglichkeit geben, mit anderen ExpertInnen in einen intensiven Austausch und Dialog zu diesen Themen zu kommen. Am Ende der Veranstaltung sollen die Ergebnisse des Zukunftskongresses in einer Podiumsdiskussion und einem Worldcafe mit VertreterInnen der Industriellenvereinigung Österreich diskutiert werden.

### Veranstalter

Bundesdachverband für Soziale Unternehmen (bdv austria) in Kooperation mit der Industriellenvereinigung (IV)

### Zielgruppe

Für den Zukunftskongress: Mitglieder des bdv austria, Soziale Unternehmen, ExpertInnen im arbeitsmarktpolitischen Bereich

Für die Kooperationsveranstaltung mit der Industriellenvereinigung am Abend: Alle TeilnehmerInnen am Zukunftskongress, IV-UnternehmensvertreterInnen, interessierte (Fach-)Öffentlichkeit

## PROGRAMM

### Begrüßung und Keynotes

- 10:00 – 10:20      **Soziale Unternehmen – von der Experimentellen Arbeitsmarktpolitik zum Social Business?**  
Begrüßung und Einführung ins Thema  
  
Manuela Vollmann (bdv austria, Vorsitzende und abz\*austria, Geschäftsführerin) & Judith Pühringer (bdv austria, Geschäftsführerin)
- 10:20 – 10:40      **„Es wird euren Füßen gut tun und unserer Zukunft auch.“ Der Weg der Waldviertler Schuhwerkstatt.**  
  
Heini Staudinger (Waldviertler Schuhwerkstatt, Gründer) *angefragt*
- 10:40 – 11:00      **Social Business – das vielfarbige Tier – Standortbestimmung aus Sicht der Wissenschaft**  
  
Michael Meyer (Vizerektor WU-Wien und Abteilung für Nonprofit Management) und Reinhard Millner (WU-Wien, Abteilung für Nonprofit Management)
- 11:00 – 11:20      **Nachhaltige Arbeitsmarktpolitik – (neue) Modell für die Zukunft**  
  
Marc Pointecker (BMASK, Büro des Bundesministers) *angefragt*
- 11:20 – 11:45      Pause
- Workshops**
- 11:45 – 12:45      **Workshoprunde 1**
- 12:45 – 13:45      Mittagspause mit Buffet
- 13:45 – 14:45      **Workshoprunde 2**
- 14:45 – 15:00      Pause

Alle Workshops werden von einem Chair moderiert (VertreterInnen des bdv austria). Es können jeweils zwei der folgenden fünf Workshops gewählt werden:

### **1. „Alternative“ Finanzierungsformen für Soziale Unternehmen**

**Kurzinputs von:**

Marie Ringler (Ashoka Österreich)

Andrea Pscheid (good.bee, ERSTE Bank)

Reinhard Millner (WU-Wien, Abteilung für Nonprofit Management)

### **2. Wie geht Sozialarbeit und Social Business zusammen – die Spannungsfelder der Praxis**

**Kurzinputs von:**

Gabriele Gottwald-Nathaniel (gabarage upcycling design und Anton Proksch Institut, Verwaltungsdirektorin)

Sabrina Scumaci (Contrapunkt, Geschäftsführerin)

Markus Reiter (neunerHAUS, Geschäftsführer)

### **3. Soziale Kriterien und Qualitätskriterien in Ausschreibungen – Neue Möglichkeiten für Soziale Unternehmen und Kommunen?**

**Kurzinputs von:**

Sabine Heider-Wurm (AMS-Wien, Abteilungsleiterin Vergabe) *angefragt*

Florian Schönthal-Guttmann (Vergabeexperte)

Heribert Pichler (Schindel und Holz, Geschäftsführer)

### **4. Nachhaltige Arbeitsmarktpolitik - Welche Modelle und welche Sozialen Unternehmen braucht es in Zukunft?**

**Kurzinputs von:**

Marc Pointecker (BMASK, Büro des Bundesministers) *angefragt*

Silvia Hofbauer (Arbeiterkammer Wien, Arbeitsmarktexpertin)

Andreas Gruber (Industriellenvereinigung, Arbeitsmarktexperte)

### **5. Europäische Herausforderungen für Soziale Unternehmen – von der Dienstleistungsrichtlinie zur Social Enterprise Initiative**

**Kurzinputs von:**

Franz Wolfmayr (Präsident von EASPD, European Association of Service Providers for Persons with Disabilities.)

Charlotte Gruber (Präsidentin von ENSIE, European Network of Social Integration Enterprises)

Regina Senarclens de Grancy (Projekt ISEDE-Net, Unternehmensberaterin)

## Plenum

- 15:00 – 15:45      **Zukunft Sozialer Unternehmen in Österreich / Ergebnisse**  
Feedback aus den Workshops
- 15:45 – 16:30      Pause
- 16:30 – open end    **Soziale und private Unternehmen – Konkurrenz? Kooperation?**  
**Gemeinsame Wege für ein zukunftsfähiges und sozial**  
**nachhaltiges Wirtschaften**

### **Podiumsdiskussion u.a. mit:**

Veronika Kotzab (Industriellenvereinigung, Gesellschaftspolitik)

Manuela Vollmann (bdv austria, Vorsitzende und abz\*austria,  
Geschäftsführerin)

Gabriele Gottwald-Nathaniel (gabarage upcycling design und Anton Proksch  
Institut, Verwaltungsdirektorin)

Michael Meyer (Vizerektor WU-Wien und Abteilung für Nonprofit  
Management)

Danach: Vernetzung und Get-together mit UnternehmerInnen der Industriellenvereinigung und  
UnternehmerInnen der Sozialen Unternehmen

**Gesamtmoderation:**            Elke Edlinger

